

**26. Bebauungsplan Nr. 6245 - Steinbreche -**

- **Aufhebung der Beschlüsse zur Ausgleichsmaßnahme  
„Umlaufgraben Kahnweiher“ vom 25.11.93 (PA) und 16.12.93 (Rat)**
  - **Beschluss über einen Ersatz für die Ausgleichsmaßnahme „Umlaufgraben  
Kahnweiher“  
(478/2004)**
- 

Frau Sick-Adenauer erläutert die schriftliche Vorlage anhand von Plänen. Anstelle der Verwirklichung des „Umlaufgrabens Kahnweiher“ soll nunmehr aufgrund eines mehrheitlichen Beschlusses des Planungsausschusses am 18.09.2003 der ökologische Ausgleich des Bebauungsplanes Nr. 6245 – Steinbreche – durch Inanspruchnahme des Ökokontos erfolgen.

Herr Baumele-Courth spricht sich demgegenüber für eine Verwirklichung des Umlaufgrabens aus, den er aus ökologischen Gesichtspunkten weiterhin für sinnvoll erachtet. Er würde es weiterhin begrüßen, wenn anstelle der Inanspruchnahme von Ökopunkten ein ökologischer Ausgleich im Plangebiet vorgenommen werden würde.

Frau Schneider stimmt diesen Ausführungen zu. Sie beantragt, die Ausgleichsmaßnahme „Umlaufgraben Kahnweiher“ beizubehalten.

Demgegenüber hält Frau Graner die Wirksamkeit eines Umlaufgrabens im Verhältnis zu den immensen Kosten für zu gering.

Herr Sprenger beantragt die Herausnahme des ökologischen Aspektes aus dem Beschlussvorschlag und regt an, im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr Konzepte für die ökologische Optimierung des Kahnweihers zu entwickeln.

Frau Müller-Veit klärt darüber auf, dass dies bedeute, dass die heutigen Beschlussvorschläge der Verwaltung abzulehnen wären und im AUIV ein erneuter Antrag gestellt werden müsste.

Herr Kremer stellt sodann einen Vertagungsantrag.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Beschlussfassungen über zur Ausgleichsmaßnahme „Umlaufgraben Kahnweiher“ werden vertagt.